



Der letzte Kampf zwischen dem Burgherren Hans Waldmann (rechts, Daniel Amberg) und seinem Kontrahenten Heinrich Göldli (Lucas Haldenwang). (ip)

**Freilichttheater** Auf der Ruine Dübelsstein hält das Mittelalter Einzug

# Auf der Burg wird der Tod geprobt

Ich habe mit dir Krieg geführt, war aber nie dein Feind.» Hans Waldmann zieht das Schwert zurück, das er seinem Gegenspieler und einstigen Freund Heinrich Göldli an die Kehle gehalten hat, und reicht es ihm. Dieser zögert. Es wäre ein Leichtes, Hans Waldmann nun umzubringen. «Wahre Macht zeigt sich erst dann, wenn man sie nicht mehr anwendet», sagt Waldmann. Es sollten die letzten Worte des Burgherren zu Dübelsstein sein.

Die Proben für das Freilichttheater auf der Burgruine, welches im Mai aufgeführt wird (der «Glattaler» berichtete), sind zurzeit in vollem Gang. Am Mittwochabend haben sich die Schauspieler erstmals ihre mittelalterlichen Kostüme

übergestreift. Noch fehlt ein Grossteil der Mitwirkenden. Etwa die Tänzer, die Musiker und die rund 40 Schüler der Jugendmusikschule der Stadt Zürich, welche die Theaterszenen umrahmen. «Heute geht es vor allem darum, die Kostüme anzuprobieren und darin ein paar Szenen zu spielen», sagt Co-Regisseur Kaspar Keller, der im Stück selber mitspielt in der Rolle des Lazarus, Heinrich Göldlis Cousin und Verbündeter.

Regisseurin Liza Wunderlin ist denn auch weniger mit Regie-Anweisungen, als mit der Einkleidung ihrer Protagonisten beschäftigt. «Der Umhang von Waldmann gefällt mir nicht recht. Der Brauntönen stimmt nicht», meint sie und hängt dem Burgherren ein paar üppige Gold-

ketten um den Hals. Dieser ist noch nicht zufrieden: «Ich brauche auch noch Pelz. Schliesslich bin ich ja der Reichste hier.»

Gespielt wird der Held des Stücks von Daniel Amberg. «Die Rolle des Hans Waldmann ist anspruchsvoll. Er ist eine zwielichtige Person, tiefgründig und zugleich herrschsüchtig», stellt der Schauspieler fest. Es sei toll, diese Figur verkörpern zu dürfen. Erst recht auch deshalb, weil er Freilichttheater liebe. «Bei einem Freilichttheater spielt man viel expressiver und grösser als auf einer Bühne. Alles wirkt echter, lebendiger», weiss Amberg. «Hier dürfen wir einmal so richtig wüten», fügt Schauspielerin Esther Kreis lachend bei. Sie ist nicht nur im wahren Leben Ambergs Frau,

sondern auch im Stück in der Rolle der Anna Landoldt. Bühne und Privatleben zu teilen, ist für die beiden kein Problem. Amberg: «Wir spielen sehr gerne zusammen. Wichtig ist, dass man sich von seiner Rolle abgrenzen kann.» Dass dies auch für erfahrene Profi-Schauspieler nicht immer einfach ist, weiss Kreis: «Kürzlich haben wir uns gestritten. Mein Mann wurde laut, und da sagte ich zu ihm: «Das ist es! Genau so musst du es als Hans Waldmann sagen!»

Isabel Plana

**Spieldaten und Ticket-Vorverkauf:** Das Freilichttheater «Feuer, Flamme, Heldentod» auf der Burgruine Dübelsstein läuft von 20. Mai bis 6. Juni. Die genauen Spieldaten findet man im Internet unter [www.waldmanntheater.ch](http://www.waldmanntheater.ch). Tickets sind ab sofort erhältlich beim Ticketcorner, Telefon 0900 800 800, [www.ticketcorner.com](http://www.ticketcorner.com).